

## Protokoll

über die Sitzung des Orsrates der Ortschaft Hüsedede am Dienstag, 5. Juli 2022 um 20.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Hüsedede.

### Anwesend:

Ortsbürgermeister      Herr Ralf Lange, zugleich als Vorsitzender  
Ortsratsmitglieder      Frau Patricia Hauber  
                                    Frau Carolin Menke  
                                    Herr Daniel Middendorf  
                                    Frau Ursula Möhr-Loos

### Entschuldigt:

Herr Thorsten Honermeyer

### Von der Gemeindeverwaltung:

Frau Claudia Auf dem Kampe, zugleich als Protokollführerin

### Tagesordnung:

#### A: Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 22.02.2022
4. Bericht des Ortsbürgermeisters
5. Landjugendfete 2023
6. Private Nutzung Dorfgemeinschaftshaus
7. Bericht Frankreichtausch
8. Hüseder Newsletter vs. DorfFunk etc. – wie den Austausch mit den Einwohnern verbessern
9. Straßen, Wege und Plätze
10. Mitteilungen und Anfragen
11. Termine
12. Einwohnerfragestunde

#### B: Nichtöffentliche Sitzung

1. Hausmeistertätigkeiten Außenanlagen Dorfplatz
2. Termine
3. Mitteilungen und Anfragen

### **TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende eröffnet um 20.10 Uhr die öffentliche Sitzung des Ortsrates Hüsede, begrüßt die Ortsratsmitglieder, die Vertreterin der Verwaltung, Frau Claudia Auf dem Kampe, sowie 4 Zuhörer. Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung vom 16.06.2022 sowie die Beschlussfähigkeit fest. Zwei weitere Zuhörer stoßen gegen 21:00 Uhr dazu.

### **TOP 2: Feststellung der Tagesordnung:**

Nachdem Änderungs- und Ergänzungsanträge nicht vorliegen, wird die Tagesordnung einstimmig festgestellt.

### **TOP 3: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 22.02.2022**

Das Protokoll der Sitzung vom 22.02.2022 wird einstimmig genehmigt.

### **TOP 4: Bericht des Ortsbürgermeisters**

Der Vorsitzende berichtet:

1. Das Kriegerdenkmal wurde instandgesetzt. Die lose Verfugung wurde entfernt. Beschädigtes Mauerwerk gesichert und gereinigt. Beschädigtes Natursteinmauerwerk neu aufgemauert und die Verfugung erneuert. Im Nachgang wurde das gesamte Mauerwerk mit einer Imprägnierung versehen. Die Arbeiten wurden im Juni abgeschlossen.
2. Die Wasserleitung im Kalbsieck wurde erneuert. Aufgrund des desolaten Zustands der alten, waren diese Arbeiten notwendig.
3. Haushaltsmittel für das Jahr 2022:
  - Die Fensterreinigung des DGH erfolgt nun zweimal jährlich. Eine Reinigung im Jahr 2022 erfolgte bereits. Die Arbeiten seien sehr professionell und zufriedenstellend ausgeführt worden.
  - Der Internetanschluss am DGH ist beantragt. Dieser sei notwendig, um die vielen weiteren Aktivitäten der Vereine zu unterstützen. Eine Freischaltung erfolgt in den nächsten Wochen.
  - Der Boule Platz wurde angelegt. Verschiedene Arbeitseinsätze waren nötig. Die Arbeiten werden in Kürze abgeschlossen sein.
4. Neubau Feuerwehrgerätehaus:  
Die Planung zum Neubau des Feuerwehrgerätehauses wurden aufgenommen. Eine erste Vorplanung existiert bereits.  
Die Ausschreibung der Planerleistungen erfolgt über die Zentrale Vergabestelle (ZVS) des Landkreises Osnabrück. Derzeit werden die Unterlagen der Vorplanung (Baubeschreibung und Kostenschätzung) auf Vollständigkeit geprüft. Die Ausschreibung kann dann kurzfristig erfolgen. Eine Fertigstellung könnte zum Ende 2024 denkbar sein.
5. Die Verwaltung wurde aufgefordert die Beschaffung des neuen FW-Fahrzeugs voranzutreiben. Daniel Middendorf merkt an, dass mit einer Lieferzeit von mindestens drei Jahren zu rechnen ist.
6. Der Historische Markt wird stattfinden. Er wird vermutlich nicht in der Größenordnung wie zuletzt vor Corona möglich sein. Ersatzbeschaffungen und Lückenschließungen von Schaustellern werden notwendig sein.  
Veranstaltungen wie das Hafenfest und die Culinaria wurden aus organisatorischen Gründen abgesagt.
7. Ein Klimaschutzkonzept wurde von der Gemeinde Bad Essen verabschiedet. Dieses enthält viele Daten, Infos und wichtige Hinweise zum Thema Klima.
8. Im Bereich der Lindenstraße und Gartenstraße finden in der nächsten Zeit umfangreiche Bauarbeiten statt. In diesem Bereich werden abschnittsweise die Wasserleitungen erneuert. Zu dieser Zeit kann es dort zu Behinderungen kommen.

9. Ein neues Gewerbegebiet wird nördlich der Fa. Hamker in Lintorf entstehen. In diesem wird voraussichtlich auch das neue Feuerwehrgerätehaus von Hördinghausen und Lintorf seinen Platz finden.
10. Für die Gemeinde Bad Essen wird ein Mobilitätskonzept erstellt. Dieses wird sich unter anderem mit Dingen wie dem ÖPNV befassen, mit allgemeiner Verkehrssicherheit, mit Elektromobilität, dem Radwegenetz und vielen weiteren Punkten im Bereich der mobilen Vernetzung.
11. Zukünftig soll es auch bei der Gemeinde Bad Essen einen Klimaschutzmanager geben.

#### **TOP 5: Landjugendfete 2023**

Ralf Lange berichtet: Die Landjugendfete im April dieses Jahres, die aus der (Platz)Not heraus auf dem Hüsender Dorfplatz stattgefunden hat, sei friedlich und vor allem ohne erwartete Zwischenfälle verlaufen. Auch die Aufräumarbeiten waren zeitnah erledigt.

Insbesondere direkte Anwohner waren sehr zufrieden. Ein sonntäglicher Brötchendienst der Landjugend hat hier sicherlich seinen Teil dazu beigetragen.

Ralf Lange wirft die Frage in den Raum, wie zukünftig damit umgegangen werden soll. Er reagiert hiermit auf die Anfrage der Landjugend, ob es eine Wiederholung an diesem Standort geben dürfe. Alle Ortsratsmitglieder stehen diesem positiv gegenüber.

Ulla Möhr-Loos merkt an, dass der Bekanntheitsgrad des Dorfes wachsen würde und vor diesem Hintergrund das Thema Parkplatz in diesem Zuge noch einmal aufzugreifen wäre. Die Dorfstraße, die an diesem Abend einseitig zugeparkt war, wäre dann sicher nicht mehr ausreichend.

Ein weiterer Hinweis von den Zuhörern zum Thema Einzäunung erfolgte, dass diese in jeder Hinsicht notwendig war. Daniel Middendorf ergänzt außerdem, dass vor allem auch zukünftig darauf zu achten ist, dass die Dorfplatzgebäude, wie das Torhaus, das Beihaus und eben das Backhaus, bei dieser Art von Veranstaltungen nicht zugänglich werden.

Middendorf merkt positiv an, dass Feuerlöscher gut positioniert wurden und jederzeit griffbereit waren.

Die abschließende Frage vom Vorsitzenden an die Mitglieder, ob weitere Veranstaltungen dieser Art zuzulassen sind, wurde einstimmig mit Ja beantwortet.

#### **TOP 6: Private Nutzung Dorfgemeinschaftshaus**

Der Vorsitzende greift den Punkt der „Privaten Veranstaltungen im Dorfgemeinschaftshaus“ auf. Hintergrund: In der Vergangenheit gab es vereinzelt private Nutzungen im Rahmen religiöser Feiertage. Die Frage ist nun, wie man diese Veranstaltungen in Einklang mit der Hausordnung bringen könnte.

Diese seien laut § 1 Hausordnung von 2002 eigentlich nicht gestattet und ob eine Änderung angestrebt werden soll, wird von den Mitgliedern gemischt aufgenommen.

Als Beispiel spricht Carolin Menke den Beerdigungskaffee oder ähnliche Veranstaltungen an. Dieser wird aus dem Zuhörerbereich um Kindergeburtstage ergänzt.

Es folgt eine allgemeine Diskussion zum Thema, die folgenden Fragen aufwirft:

- Welche Veranstaltungen wären zugelassen?
- Wären Musik und Alkohol erlaubt?
- Wie wäre schätzungsweise der Andrang?
- Wer würde die Koordination der Termine übernehmen? Dorfeigene Vereine hätten hier Vorrang.
- Wer würde eine Schlüsselübergabe organisieren?
- Wer würde sich um die Reinigung kümmern?

Auch die Lautstärke ist zudem ein Thema.

Der Vorsitzende Ralf Lange vertagt diesen Punkt mit den Worten, dass eine Einigung vorerst nicht getroffen werden kann. Die auch vor dem Hintergrund, dass der Versicherungsschutz geklärt werden müsste.

### **TOP 7: Bericht Frankreichtausch**

Im Mai dieses Jahres fand wieder ein Austausch mit der französischen Gemeinde Trouville-Alli querville statt.

Hierzu war Stephanie Pöllath-Wollbrink als Vorsitzende des Hüeseder Komitees für den Frankreichtausch geladen. Es folgt Impressionen der Reise.

Frau Pöllath-Wollbrink merkt abschließend an, dass die Corona bedingte Zurückhaltung und Ausfälle spürbar waren. Die geringe Resonanz, trotz großer Werbung, hätten die Freude etwas getrübt.

### **TOP 8: Hüeseder Newsletter vs. DorfFunk etc. – wie den Austausch mit den Einwohnern verbessern**

Der Vorsitzende eröffnet den nächsten Punkt, die Idee des „Hüeseder Newsletters“.

Er erläutert, dass die allgemeine Kommunikation im Dorfe schwierig sei und wie hier Abhilfe geschaffen werden könnte.

Er berichtet, dass gerade Informationen von kleineren dorfinernen Veranstaltungen oder vereinsübergreifende Arbeitseinsätze sich nur schwer verbreiten lassen.

Die bestehende Hüeseder WhatsApp-Gruppe „Hüeseder Dorfleben“ informiert bereits einen großen Teil der Dorfbewohner, aber insbesondere die älteren Generationen werden hierüber nicht unbedingt erreicht.

Eine mögliche Idee, eine Art Newsletter ins Leben zu rufen, wird von allen Mitgliedern positiv aufgenommen. Es folgt eine Diskussion.

Folgende Stichworte waren hierbei Bestandteil der Debatte:

- Papier oder digital?
- DIN A4-Form?
- Wer würde die Informationen zusammentragen?
- Schaukasten am Dorfplatz als zentraler Punkt?
- Oder bei digitaler Variante ein TV?
- Mögliche Kosten aus Haushaltsmitteln?
- Ehrenamtliche personelle Unterstützung erforderlich
- Turnus: 2 Monate?

Dieser Punkt solle lt. Ralf Lange weiterverfolgt werden. Um die Idee voranzutreiben, müssen Gespräche mit den einzelnen Vereinen gesucht werden. Das Ergebnis wird in der nächsten Sitzung diskutiert. Die größte Hürde wird hierbei die personelle Unterstützung werden.

### **TOP 9: Straßen, Wege und Plätze**

Ralf Lange eröffnet diesen Punkt mit der Information, dass folgende Straßen und Wege wie geplant gesplittet wurden:

- Kreuzweg
- Im Dorfe
- Maschweg – von Kokenrottstr. bis agri-Saaten GmbH
- Hallmannskamp

Der Vorsitzende meldet weiter, dass Ausfälle im Bereich der Straßenbeleuchtung beobachtet wurden. Probleme dieser Art sollen zukünftig direkt an die zuständige Mitarbeiterin, Frau Claudia Auf dem Kampe (zugleich Protokollführerin an diesem Abend), weitergeleitet werden, um den Ausfall zeitlich so gering wie möglich zu halten.

Frau Claudia Auf dem Kampe ergänzt diesen Punkt des Vorsitzenden mit dem Hinweis, dass es mitunter zu Verzögerungen kommen kann.

Fa. Behring fährt in der Regel Freitagvormittags die Tour der „Straßenbeleuchtung“. Auch kann ein größeres technisches Problem vorliegen, welches nur durch den Netzbetreiber Westnetz gelöst werden kann.

Aus den Zuhörerreihen kommt der Hinweis zum stark mit Unkraut bewachsenen Bürgersteig am Ortsausgang Fahrtrichtung Bad Essen. Diese Info soll an den FD 3 weitergegeben werden.

Zum Thema Reinigung kommt aus den Zuhörerreihen ergänzend der Hinweis zur Straßenreinigung. Hier sollen die Bereiche geprüft und die Satzung zur Straßenreinigung ggf. angepasst werden. Stellenweise gibt es immer Unstimmigkeiten zu den bisher gereinigten Bereichen der Kehrmaschine.

Ulla Möhr-Loos fragt nach Angaben zum geplanten Ausbau/Umbau der Kreuzung Hüeseder Str. / Hustädter Straße.

Hierzu gibt es keinerlei weitere Informationen. Die Frage soll an den zuständigen Mitarbeiter, Herrn Pante, weitergeleitet werden.

Der Ilex (Baum des Jahres 2021) soll vom Maschweg zum Denkmal verpflanzt werden. Thorsten Honermeyer wird dieses übernehmen

Abschließend weist Ralf Lange nochmals auf das Mobilitätskonzept hin, welches die Gemeinde Bad Essen beauftragt hat.

Es folgt eine Diskussion zur allgemeinen Verkehrssituation im Dorf mit dem Wunsch, die Kokenrottstraße um einem Fahrradweg zu erweitern. Dieser Bereich würde in den letzten Jahren immer häufiger durch Radfahrer genutzt und stelle für diese und auch für andere Verkehrsteilnehmer eine große Gefahr dar.

Eine Prüfung bzw. ein Verkehrskonzept für diesen Bereich wird angestrebt.

Der Vorsitzende schließt diesen Punkt.

#### **TOP 10: Mitteilungen und Anfragen**

Der Vorsitzende eröffnet diesen Punkt mit der Frage, wie vereinstechisch mit den Boule-Spielern verfahren werden soll. Aus versicherungstechnischen Gründen ist eine Vereinszugehörigkeit notwendig. Ulla Möhr-Loos schlägt vor, diese dem Freizeitclub zuzuordnen. Ralf Lange wird dieses Thema zum Abschluss bringen.

Eine Einweihung des neuen Platzes wäre zudem wünschenswert. Hierzu soll zeitnah ein Termin abgestimmt werden.

Ralf Lange spricht die Investitionsplanung von Fahrradbügeln an. Eine Abstimmung, wo diese installiert werden sollen, soll ebenfalls zeitnah erfolgen.

Mit diesen Worten schließt der Vorsitzende diesen Punkt.

#### **TOP 11: Termine**

Der Vorsitzende weist auf folgende Termine hin:

- |  |  |
|--|--|
| 1. Mittwoch, 13.07.2022                | Seniorenfahrt                              |
| 2. Samstag/Sonntag, 13. + 14.08.2022   | Sommerfest                                 |
| 3. Freitag bis Sonntag, 26.-28.08.2022 | Historischer Markt                         |
| 4. Sonntag, 11.09.2022                 | Backtag (Dorfplatz) / Abdreschen (Dresche) |

Die nächste Ortsratssitzung wird für den 08.11.2022 um 20.00 Uhr terminiert.

**TOP 12: Einwohnerfragestunde**

Der Vorsitzende eröffnet die Einwohnerfragestunde.

Petra Grothaus aus dem Zuhörerbereich macht auf die 48 Std.-Aktion der heimischen Landjugend aufmerksam. Diese sucht im Zuge einer Maßnahme Projekte, die sie innerhalb von 48 Stunden realisieren können. Hierbei werden Aufgaben erledigt, wie beispielsweise der Bau eines Sandkastens auf dem Dorfplatz oder Ähnliches. Sie ergänzt, dass sich die örtlichen Vereine diese Art der Unterstützung vielleicht zu Nutzen machen könnten.

Mehre Ideen hierzu wurden notiert:

- Storchennest bauen und aufstellen
- Blumenwiese anlegen
- Ein Familienfest veranstalten / bzw. eine Art „Spiel ohne Grenzen“ ausrichten
- Am Ernteumzug mitwirken
- ...

Weitere Ideen werden über Ralf Lange zusammengetragen.

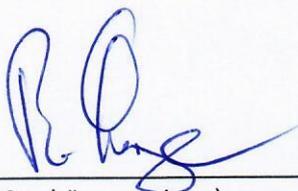
Ergänzend zur Landjugendfete kam an dieser Stelle noch die Frage, ob man die Zelt-Standzeit verlängern und dieses damit für eine weitere Veranstaltung nutzen könnte.

Da der zusätzliche Auf- und Abbau wegfallen würde, könnten hier Kosten gespart werden. Dies sollte in der nächsten Bürgersprechstunde einmal thematisiert werden.

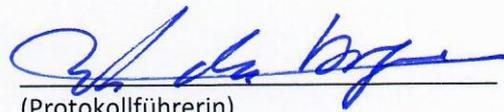
Als nächstes wurde das Thema Geschwindigkeitsmessung angesprochen. Ob, und in welchem Umfang seien diese geplant.

Laut Ulla Möhr-Loos seien Lieferschwierigkeiten schuld, dass eine konkrete Planung derzeit nicht möglich ist. Es wird vorgeschlagen, diesen Punkt noch einmal voranzutreiben.

Nachdem keine Fragen gestellt werden, schließt der Vorsitzende die öffentliche Sitzung um 22:27 Uhr und verabschiedet die Zuhörer.



(Ortsbürgermeister)



(Protokollführerin)